



akm

JAHRESBERICHT 2020

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber

AKM Autoren, Komponisten und Musikverleger reg. Gen. m.b.H.

Baumannstraße 10, 1030 Wien

Postadresse: Postfach 259, 1031 Wien

Telefon: +43 (0) 50717-0

Fax: +43 (0) 50717-19199

E-Mail: direktion@akm.at

Internet: www.akm.at

Die Genossenschaft ist im Firmenbuch des Handelsgerichts Wien unter der Nummer FN 95866f eingetragen.

Geschäftsjahr

Kalenderjahr 2020

Wahrnehmungsgenehmigung

Mit Kundmachung des Bundesministeriums für Unterricht vom 31. August 1946, BGBl 193, konsolidierte Version in der Fassung des Bescheids der KommAustria, KOA 9.102/08-015 vom 30. 6. 2008 und des Bescheids des Urheberrechtssenats, UrhRS 5/08-4 vom 29. 10. 2008, wurde der AKM die Wahrnehmungsgenehmigung als Verwertungsgesellschaft im Sinne des Verwertungsgesellschaften-gesetzes erteilt.

Staatsaufsicht

Gemäß Verwertungsgesellschaftengesetz unterstehen die Verwertungsgesellschaften einer behördlichen Aufsicht. Diese Aufgabe wird von der Aufsichtsbehörde für Verwertungsgesellschaften wahrgenommen, die im Bundesministerium für Justiz angesiedelt ist.

Redaktion

Susanne Lontzen

Grafik-Design

Christian Modlik

Fotos

Seite 4: Eva Kelety

Seite 19: Kidizin Sane

Inhalt

- 04 **Vorwort**
- 06 **AKM in Zahlen**
- 08 **Studie zur Lage der Kultur- und Kreativwirtschaft vor und nach Covid-19**
- 10 **Was wir tun**
- 11 **Geschäftsentwicklung**
 - Ertragslage
 - Aufwand und Spesenabzug
 - Abrechnungssumme
 - Auszahlungstermine
- 15 **Unsere Mitglieder**
 - Bezugsberechtigte
 - Ordentliche Mitglieder
 - Geschlechtersplit
 - Altersgruppen
 - Werkanmeldungen
 - Auszahlungen
- 17 **Projekte**
- 18 **Förderungen und soziale Zuwendungen**
 - Kultur-Katastrophenfonds
 - Förderung österreichischer Musik
 - Soziale Zuwendungen
- 20 **Über uns**
 - Vorstand und Aufsichtsrat
 - Geschäftsbereiche und MitarbeiterInnen
- 22 **Jahresabschluss**
 - Gewinn- und Verlustrechnung
 - Bilanz
- 25 **Unsere Mission**

20

A portrait of a middle-aged man with short, light brown hair, smiling. He is wearing a dark blue suit jacket over a white button-down shirt. The background is a blurred interior with a white lattice pattern. The image is framed by a white, rounded shape on the left and a white, rounded shape on the right.

**„Bei allen Schwierigkeiten
sollten wir jetzt in die Zukunft
blicken und uns einer positiven
Perspektive öffnen.“**

2020

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder der AKM,

die AKM ist ein zukunftsorientiertes Unternehmen, das haben wir oft unter Beweis gestellt. Gestatten Sie mir dennoch, einen kurzen Blick in die Vergangenheit zu werfen. Die AKM hatte im Geschäftsjahr 2019 die höchste Verteilungssumme ihrer Geschichte und einen so niedrigen Spesensatz von 8,24 %, von dem andere musikalische Verwertungsgesellschaften nur träumen können. Wir hätten diese Erfolgsgeschichte im Jahr 2020 fortgeschrieben, wenn nicht die Covid-Krise dazwischen gekommen wäre.

Die Gesundheitskrise hat unmittelbare Auswirkungen auf die gesamte Branche - auf unsere Kunden wie Veranstalter, Hotellerie, Gastronomie aber auch auf unsere Mitglieder. Die AKM selbst hat einen Umsatzeinbruch von insgesamt -22,6 % erlitten, bei den Auslandserträgen „nur“ ein Minus von 6,5 % und im Bereich der Öffentlichen Aufführung von -45,6 %. Das ist natürlich besonders hart für all jene, die hauptsächlich oder ausschließlich von Live Veranstaltungen leben. Viele wurden durch nicht stattgefundenen Veranstaltungen an den Rand ihrer Existenz gedrängt. Zur Milderung solche Härtefälle haben AKM und austro mechina in kürzester Zeit einen Katastrophenfonds errichtet und ihren Mitgliedern 1,3 Mio € zur Verfügung gestellt.

Die AKM hat aber auch in ihrem operativen Betrieb unmittelbar auf die Gesundheitskrise reagiert und Maßnahmen gesetzt um den negativen Folgewirkungen des Lockdowns entgegenzuwirken. So hat sie kontinuierlich ihr Budget an die sich verändernden Bedingungen angepasst, Projekte und Investitionen auf das Notwendigste beschränkt und kurzfristige Kostenreduktionen im Personalbereich durchgeführt. Dadurch konnte der Gesamtaufwand um 9,1 % reduziert und trotz massiver Umsatzverluste ein Spesensatz von 11,55 % erzielt werden, der im internationalen Umfeld noch immer sehr gut ist.

Mit Blick auf die Modernisierung der technischen Infrastruktur wurden einige sorgfältig geplante Projekte umgesetzt und Maßnahmen getroffen, um die Abrechnung und das Service für unsere Mitglieder zu gewährleisten.

Das Jahr 2021 wird im Ergebnis nicht einfacher werden als das Vorjahr. Fast fünf Monate lang hat es an Veranstaltungen gefehlt und das wird erneut zu einem Knick in der Verteilungssumme führen, die in 2020 bereits um 22,2 % gesunken ist. Erschwerend kommt hinzu, dass Umsätze aus dem Ausland stärker als im Vorjahr abnehmen werden, denn auch unser Repertoire leidet weltweit unter den Beschränkungen. Da viele unserer Mitglieder, an dieser Stelle möchte ich auch ausdrücklich die Musikverlage nennen, massiv unter den mangelnden Tantiemenflüssen leiden, wäre es wünschenswert, wenn die staatlichen Unterstützungen ausgeweitet und flexibilisiert würden. Dahingehende Vorschläge und Forderungen wurden auf der politischen Ebene bereits mit dem entsprechenden Nachdruck eingebracht.

Bei allen Schwierigkeiten sollten wir jetzt in die Zukunft blicken und uns einer positiven Perspektive öffnen. Wir nehmen den mit den Öffnungsschritten aufgekommenen Optimismus gerne auf und arbeiten mit voller Kraft daran, den Markt schnell und effektiv zu bearbeiten. Auch wenn wir das Niveau von 2019 erst in einigen Jahren wieder erreichen werden, kommt das Geschäft in Schwung und das ist das wichtigste für unsere Mitglieder. Die AKM ist nicht nur ein unabdingbar notwendiger Pfeiler im österreichischen Musikgeschehen, sie ist auch krisensicher und immer für ihre Mitglieder da. Das hat sie im letzten so schwierigen Geschäftsjahr jedenfalls bewiesen.

Ihr Gernot Graninger

Generaldirektor

AKM in Zahlen

8,2
Mio €
Online
(+51,2% vs VJ)

**Gründungs-
jahr**
1897

27.0
Mitglie

11,55 %
Spesensatz

2,5 Mio
Werkregistrierungen

152
Mitarbeitende

96,6
Mio €
Umsatz
(-20,6% vs VJ)

79.353
Dauerlizenzen

87
der

13,8 Mio €
Aufwand
(-9,1% vs VJ)

8,7
Mio €
Live-
Aufführungen
(-60,6% vs VJ)

Studie zur Lage der Kultur- und Kreativwirtschaft beleuchtet die massiven Auswirkungen von COVID-19 auf einen der wichtigsten Wirtschaftszweige Europas

Eine aktuelle Studie von EY (vormals Ernst & Young) zur Lage der Kultur- und Kreativwirtschaft in Europa zeigt, dass dieser Wirtschaftszweig vor COVID-19

- mehr als doppelt so viele Menschen wie in der Telekommunikation und der Automobilindustrie gemeinsam beschäftigt hat,
- schneller gewachsen ist als der EU Durchschnitt,
- 4,4 % des EU Bruttoinlandsprodukts repräsentiert hat.

Beschäftigung nach Wirtschaftszweigen 2019 (in Mio. Jobs, EU-28)

Chemie

1,2

Kultur- und Kreativwirtschaft

7,6

12,1

Bau

Telekommunikation

0,9

2,6

Automobil

Tourismus

10,7

10,3

Transport und Logistik

Versorgung

1,3

Quellen: Eurostat – Business Sector Profile, EY-Modellierung und Analyse 2020

Die Studie belegt, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft zu den von der Pandemie am härtesten betroffenen Branchen zählt: stärker als der Tourismus und fast genauso stark wie der Luftverkehr. Umso mehr kann

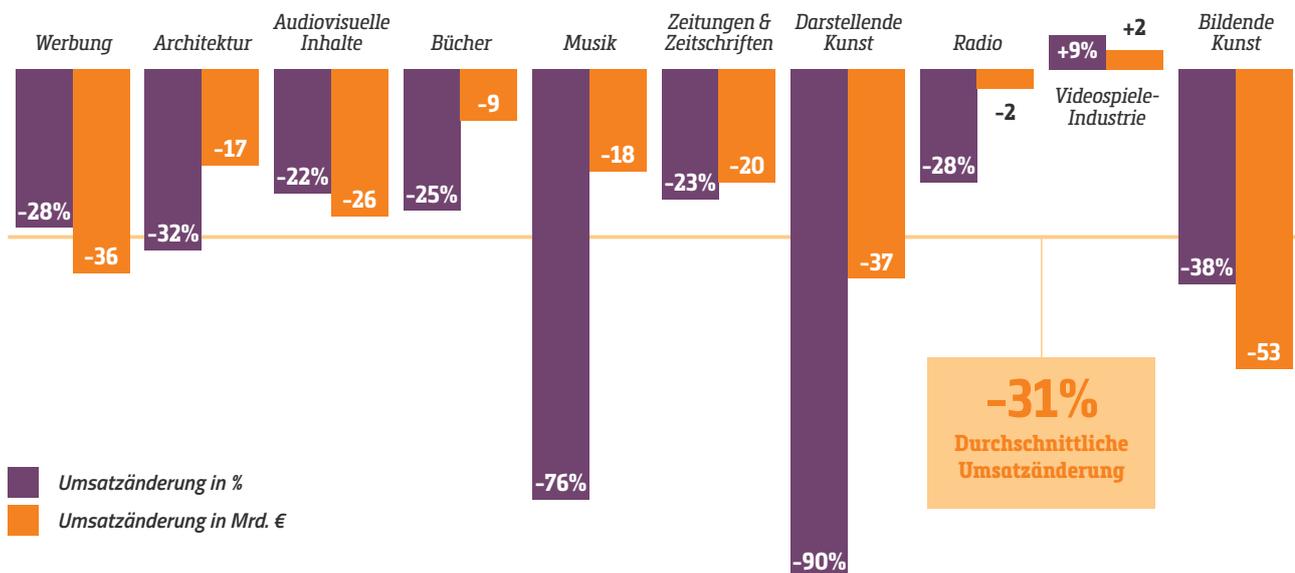
die Kultur- und Kreativwirtschaft eine wichtige Rolle zur Lösung der Krise spielen in einer Zeit, die nach politischer Einheit, kräftigen Impulsen für die Wirtschaft und sozialer Regeneration ruft.

31% weniger Einnahmen in 2020

Im Jahr 2020 hat die Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW) in den 28 Ländern der EU einen Einnahmerückgang von 199 Mrd € oder 31% zu verzeichnen. Damit sind ihre Verluste höher als jene der Tourismusindustrie (-27%) oder der Automobilindustrie (-25%). Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie sind in allen Bereichen der

Kultur- und Kreativwirtschaft spürbar, besonders hart davon betroffen sind die Bereiche Darstellende Kunst (-90%) und Musik mit einem Einbruch von 76% im Vergleich zum Vorjahr. Obwohl Onlinenutzungen von Musik gestiegen sind, konnte das Fehlen von Live-Veranstaltungen in keinsten Weise kompensiert werden.

Geschätzte Umsatzänderung 2019–2020 nach Teilmärkten der Kultur- und Kreativwirtschaft (in % des Gesamtumsatzes 2019 und in Mrd. €; EU-28)



Quellen: Eurostat, GESAC, Berufsverbände, Oxford Economics

Langfristige Folgen entlang der Wertschöpfungskette

Die Auswirkungen der Krise werden das Wachstum der Branche noch mehrere Jahre in ganz Europa stark bremsen. Im Bereich der Verwertungsgesellschaften, die die Gelder für Aufführungen aus 2020 erst im heurigen Jahr an die RechteinhaberInnen auszahlen, bedeutet der Rückgang an Musikknutzungen einen Umsatzverlust von ca. 35%. Der Verkauf von physischen

Tonträgern ist weiterhin rückläufig und liegt ebenfalls bei -35%, während die digitalen Umsätze nur um niedrige 8% wachsen werden. Erst wenn es eine klare Perspektive für die Wiederaufnahme des regulären Produktions- und Spielbetriebs gibt, werden auch Investitionen und Innovationen wieder erfolgen.



Was wir tun

Die AKM ist eine Verwertungsgesellschaft und nimmt aufgrund der ihr erteilten Wahrnehmungsgenehmigung Aufführungs-, Sende- und Zurverfügungstellungsrechte an Musikwerken mit und ohne Text von KomponistInnen, TextautorInnen, deren Rechtsnachfolgern und von Musikverlagen wahr.

Wir vergeben die Lizenz zum Spielen

Die AKM erteilt allen Nutzenden (zB Veranstalter, Rundfunkstationen, Onlinedienste etc.) die für die Nutzung von Musik erforderlichen Bewilligungen (Lizenzen) gegen Entgelt, hebt Entgelte für Vergütungsansprüche ein und sorgt für die Abrechnung der eingenommenen Nutzungsentgelte an die bezugsberechtigten UrheberInnen bzw. deren RechtsnachfolgerInnen und an Musikverlage.



Wir verteilen Tantiemen aus aller Welt

Die AKM ist mit 83 mit ihr vergleichbaren Verwertungsgesellschaften weltweit über Gegenseitigkeitsverträge verbunden. Dadurch ist gewährleistet, dass die Bezugsberechtigten der AKM den ihnen für die Nutzung ihrer Werke im Ausland zustehenden Anteil am jeweiligen Nutzungsentgelt abgerechnet und ausbezahlt erhalten. Darüber hinaus erbringt die AKM auch für andere österreichische Verwertungsgesellschaften Inkassodienstleistungen in deren Namen und auf deren Rechnung.

Neben ihrer Hauptaufgabe, der Lizenzierung und Tantiemenabrechnung, nimmt die AKM auch wichtige soziale und kulturelle Aufgaben zugunsten ihrer Bezugsberechtigten wahr.

Geschäfts- entwicklung

Abgesagte Konzerte und Veranstaltungen, geschlossene Gastronomie- und Hotelbetriebe sowie sinkende Werbeeinnahmen in Radio und TV – die Auswirkungen der Coronakrise waren ab März 2020 in allen Bereichen spürbar und führten auch bei der AKM zu Einbußen in fast allen Ertragsparten.

Ertragslage

	2020 in T€	2019 in T€	%-Veränderung zum Vorjahr
Umsatzerlöse aus Lizenzen In- und Ausland	92.297	116.407	-20,7
Sonstige Umsatzerlöse	4.140	5.114	-19,0
Umsatzerlöse gesamt	96.437	121.521	-20,6
Sonstige Erträge	244	339	-28,1
Gesamtsumme	96.681	121.860	-20,7
Aufwand	13.839	15.225	-9,1
Finanzergebnis	137	26	418,0
Abrechnungssumme	82.978	106.661	-22,2

Der Gesamtertrag brach im Berichtsjahr pandemiebedingt um 20,6 % auf TEUR 96.437 ein. Die inländischen Lizenzerlöse gingen um 22,6 % zurück. Die Bereiche Live-Aufführungen und mechanische Wiedergabe waren von den behördlichen Schließungsmaßnahmen besonders betroffen und stürzten um 60,6 % bzw. 36,8 % ab. Bei den Einnahmen aus den Online-Nutzungen konnte hingegen eine erfreuliche Steigerung um 51,2 % auf TEUR 8.227 verzeichnet werden. Die Auslandserlöse lagen um 6,5 % unter dem sehr hohen Vorjahresniveau.

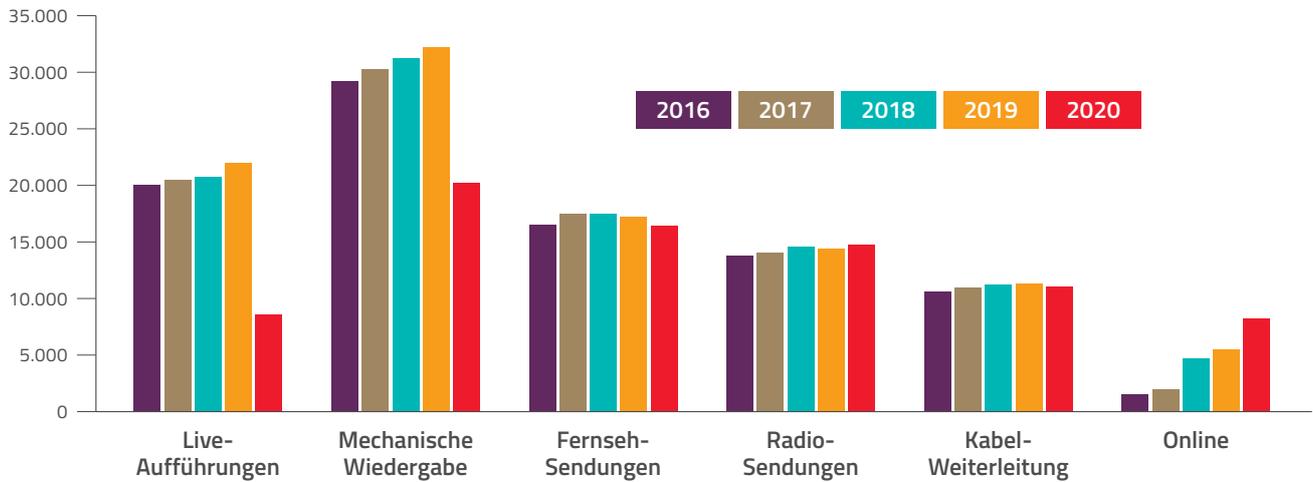
Lizenzerträge gesamt

	2020 in T€	2019 in T€	%-Veränderung zum Vorjahr
Lizenzerträge Inland	79.471	102.685	-22,6
Lizenzerträge aus dem Ausland	12.827	13.722	-6,5
Lizenzerträge gesamt	92.297	116.407	-20,7

Lizenzerträge nach Nutzungsart

Live-Aufführungen	22.045	8.680	-60,6 %
Mechanische Wiedergabe	32.198	20.357	-36,8 %
Fernsehsendungen	17.304	16.395	-5,3 %
Radiosendungen	14.417	14.706	+2,0 %
Kabelweiterleitung	11.279	11.105	-1,5 %
Online	5.440	8.227	+51,2 %

Entwicklung der Lizenzzerträge aus dem Inland 2016–2020

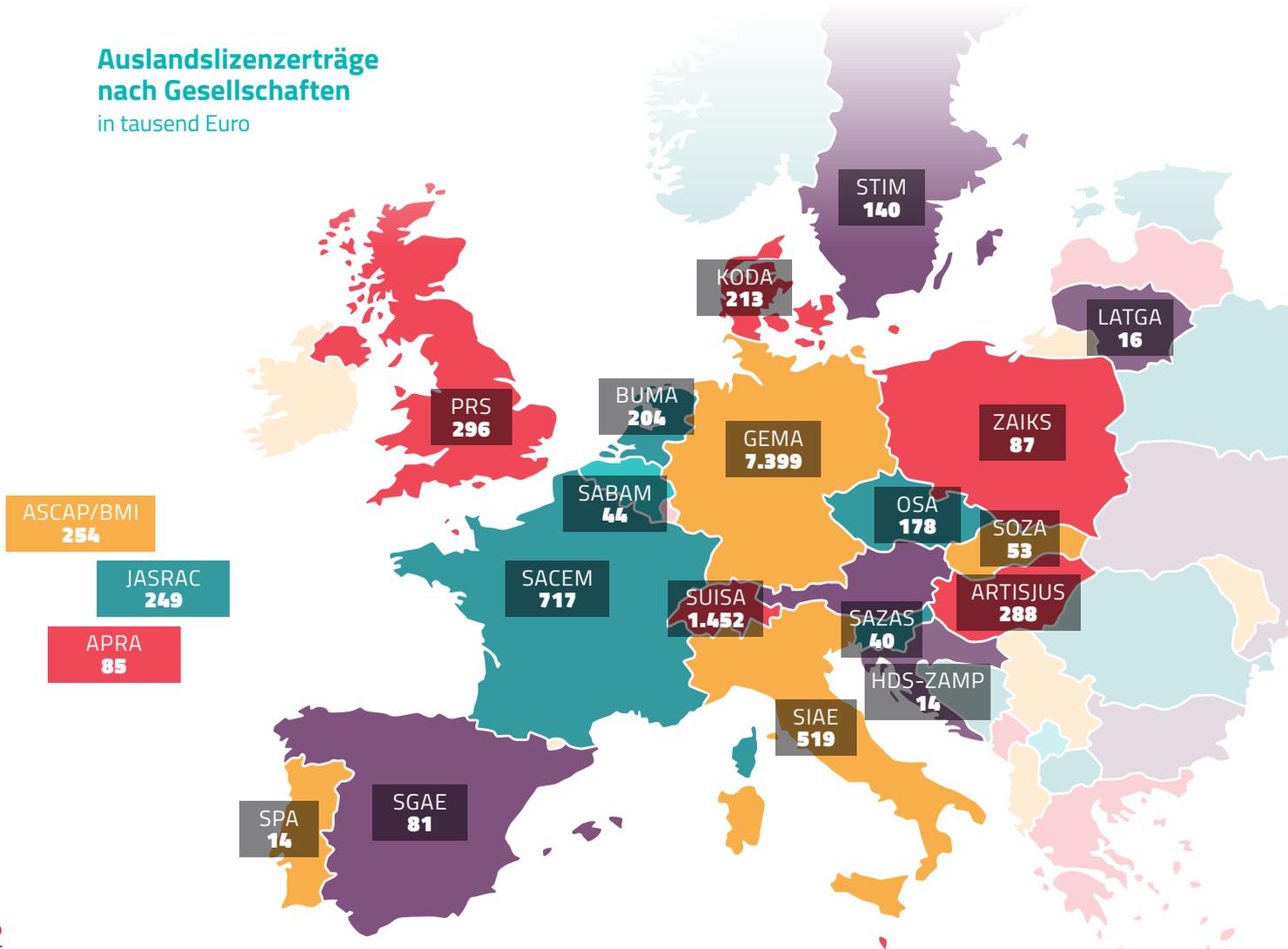


Auslandserträge

Die von den AKM-UrheberInnen getexteten und komponierten Lieder werden auf der ganzen Welt gerne gehört. 2020 wurden 12,8 Millionen € für Nutzungen aus dem Ausland überwiesen, das sind um 6,5% weniger als im Vorjahr. Aus dem deutschsprachigen Raum fließen traditionell die höchsten Auslandseinnahmen.

Auslandslizenzzerträge nach Gesellschaften

in tausend Euro



Zahlungen an ausländische Verwertungsgesellschaften in tausend Euro

Land	Gesellschaft	T€
Deutschland	GEMA	11.841
USA	ASCAP, BMI	7.600
UK	PRS	3.984
Frankreich	SACEM	1.597
Italien	SIAE	912

Aufwand

Bedingt durch die rückläufigen Lizenzeinnahmen sah sich die AKM veranlasst, ihre Ausgaben zu überprüfen und Einsparungspotentiale zu realisieren.

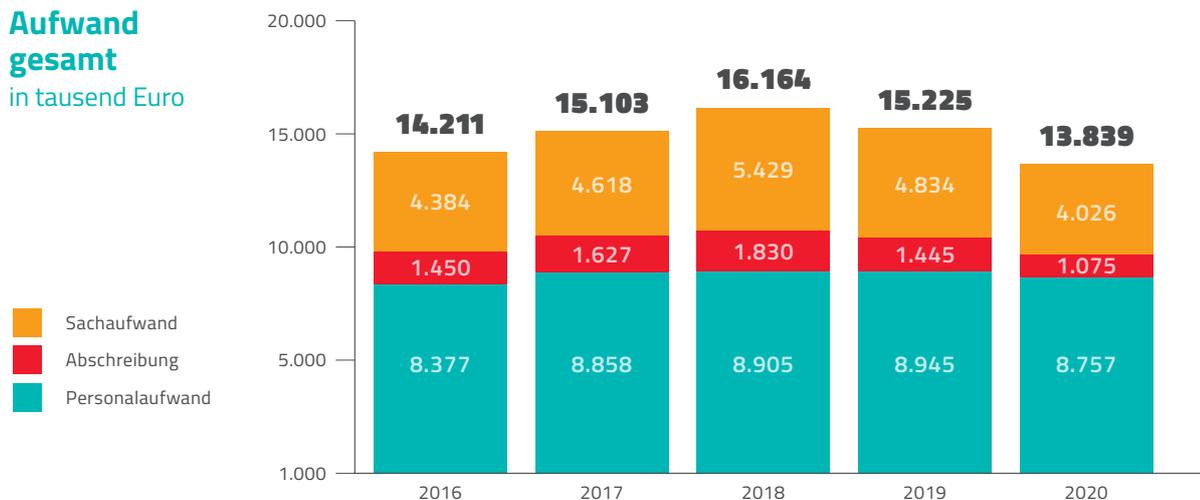
Die Aufwände lagen im Berichtsjahr mit insgesamt TEUR 13.839 deutlich unter dem Vergleichswert des Vorjahres (-9,1%). Der Personalaufwand zeigt mit einem Rückgang um TEUR 188 (-2,1%) im Vergleich zum Vorjahr eine relativ stabile Entwicklung.

Der Abschreibungsaufwand lag mit TEUR 1.057 um 26,9% unter dem Vergleichswert des Vorjahres. Für die im Bereich Nutzungserfassung, Dokumentation und Abrechnung eingesetzte Software wurde zum Ende des Berichtsjahres ein Versions-Upgrade erfolgreich abgeschlossen. Die Inbetriebnahme erfolgte im Dezember, daher ist im Berichtsjahr nur eine Halbjahresabschreibung angefallen.

Der sonstige Aufwand konnte im Berichtsjahr um TEUR 808 (-16,7%) deutlich gesenkt werden. Der Rückgang ist auch auf das Einsparungspaket als Reaktion auf die COVID-19-Krise zurückzuführen. Die Auswirkungen der behördlichen Beschränkungen im Zuge der Pandemie zeigten sich in einem deutlich niedrigeren Aufwand für Kontrollen und Erhebungen, Reisen und Fahrten sowie für Porto. Auch der Aufwand für Rechtsberatung, bei dem Verfahrensvorsorgen aufgelöst werden konnten, der Instandhaltungs- und Materialaufwand lagen deutlich unter den Vergleichswerten des Vorjahres. Lediglich in den Bereichen EDV- und Beratungsaufwand waren Steigerungen zu verzeichnen.

Aufwand erneut um 9,1% reduziert

Aufwand gesamt in tausend Euro



Spesenabzug

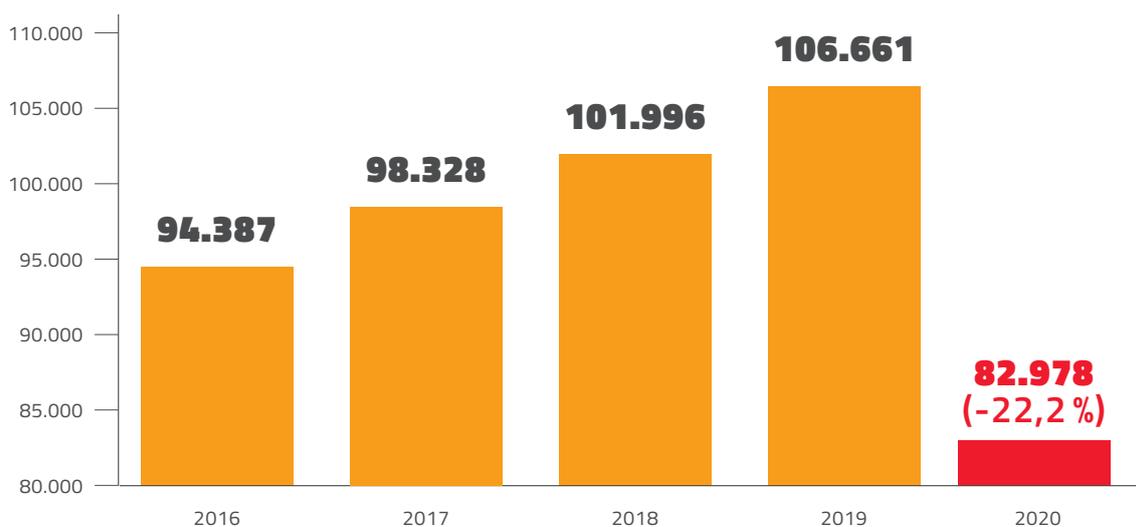
Je niedriger der Spesenabzug, desto besser wirtschaftet die Verwertungsgesellschaft mit den ihr anvertrauten Geldern. Die AKM darf sich seit vielen Jahren zu den effizientesten Verwertungsgesellschaften für Musik zählen. 2020 lag der Spesensatz trotz schwieriger Rahmenbedingungen bei nur 11,55%. Anders gesagt: 88,45 von 100 Euro gehen an die AutorInnen, KomponistInnen und Musikverlage.

Entwicklung Spesenabzug



Abrechnungssumme

Der starke Einbruch der Lizeineinnahmen konnte trotz Reduktion des Aufwands nicht kompensiert werden. Die Ansprüche der Bezugsberechtigten aus dem Jahresergebnis belaufen sich auf TEUR 82.978 und lagen damit um TEUR 23.683 (-22,2%) unter dem Vorjahreswert.



Auszahlungstermine

Die Abrechnung der Tantiemen erfolgt zeitverzögert – 2020 wurden die Nutzungen aus dem Jahr 2019 zugewiesen und ausgeschüttet. Die Sparte Radio wird quartalsweise abgerechnet, Fernsehen halbjährlich, daher gelangen für diese beiden Sparten bereits Nutzungen aus dem Jahr 2020 zur Abrechnung.

Live-Aufführung	Mechanische Wiedergabe	Online	Fernseh-Sendung	Radio-Sendung
Juni	Juni	März Juni September Dezember	Juni September Dezember	März Juni September Dezember

Unsere Mitglieder

Immer mehr Menschen entschließen sich zu einer Mitgliedschaft bei der AKM, mittlerweile liegt die Zahl der Tantiemenbezugsberechtigten und GenossenschaftlerInnen bei über 27.000. Dieses Vertrauen ehrt uns und ist zugleich Ansporn, weiterhin unserer Mission gerecht zu werden und rasch, zuverlässig und transparent zu agieren.

AKM-Bezugsberechtigte* 2020

(Stand 31. 12. 2020)

Als Tantiemenbezugsberechtigte (TB) werden die KomponistInnen, TextautorInnen, deren Rechtsnachfolger sowie Musikverlage bezeichnet, die einen Wahrnehmungsvertrag mit der AKM abgeschlossen haben.

24.120 UrheberInnen



1.667 RechtsnachfolgerInnen 3 orange icons representing legal successors.

689 Musikverlage 2 orange icons representing music publishers.

26.476 Total



Ordentliche Mitglieder (GenossenschaftlerInnen)

Nach mindestens fünfjähriger Mitgliedschaft bei der AKM und Erreichen eines definierten Mindestaufkommens besteht für Tantiemenbezugsberechtigte die Möglichkeit, GenossenschaftlerInnen der AKM zu werden. 2020 wurden 26 KomponistInnen, 4 AutorInnen und 1 Musikverlag in den Kreis der ordentlichen Mitglieder aufgenommen.

458 KomponistInnen



91 AutorInnen



62 Musikverlage

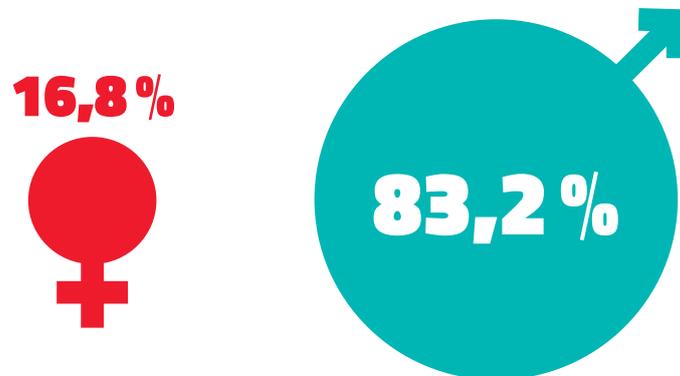


611 Total

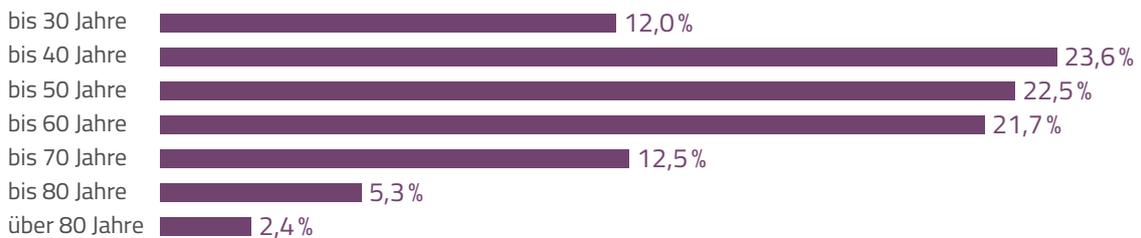


Geschlechtersplit der UrheberInnen

Der überwiegende Teil der AKM-Mitglieder ist männlich, die Zahl der Komponistinnen und Autorinnen stieg in den letzten Jahren nur minimal.

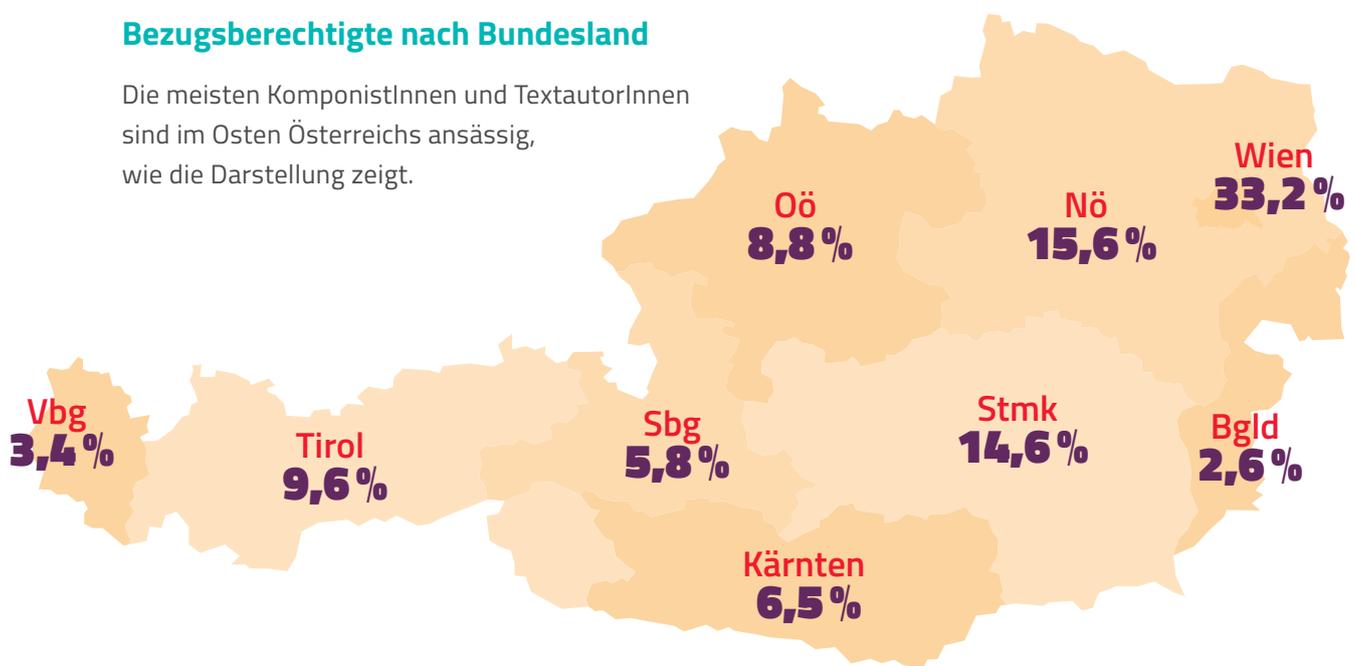


Bezugsberechtigte nach Altergruppen



Bezugsberechtigte nach Bundesland

Die meisten KomponistInnen und TextautorInnen sind im Osten Österreichs ansässig, wie die Darstellung zeigt.



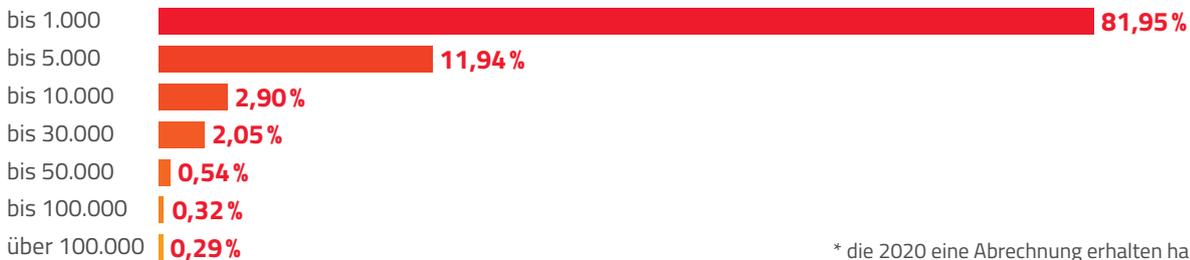
Werkeanmeldung

Basis für jede Abrechnung ist die korrekte Erfassung der UrheberInnen und Musikverlage der entsprechenden Werke. 2020 wurden rund 2,5 Millionen Werke von Bezugsberechtigten der AKM gemeldet.

Auszahlungen an Bezugsberechtigte

Die Grafik zeigt die Verteilung der Auszahlungssumme auf die Tantiemenbezugsberechtigten. Acht von zehn Bezugsberechtigten haben im Jahr 2020 weniger als 1.000 € an Tantiemen für die Nutzung ihrer Werke erhalten.

Werte in Euro, % der Bezugsberechtigten*



* die 2020 eine Abrechnung erhalten haben

Projekte

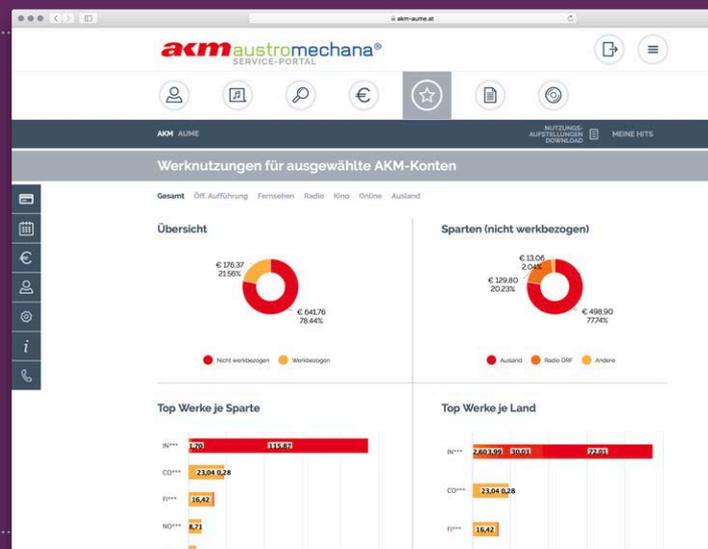
2020 wurden einige große Projekte umgesetzt, die der Modernisierung der technischen Infrastruktur dienen und die Abrechnung und das Service für unsere Mitglieder gewährleisten.

Ton Upgrade 2020

Diese Software dient der Erfassung und Bearbeitung aller Mitglieder-, Werk- und Abrechnungsdaten. Nach achtmonatiger Planung wurde die Funktionsweise des neuen Systems entwickelt und mit mehr als 1.800 Testfällen auf seine Produktionsfähigkeit geprüft. Das Projekt konnte planmäßig mit Jahresende 2020 produktiv gesetzt werden.

AKM Serviceportal

Das Serviceportal der AKM wurde einem optischen und inhaltlichen Relaunch unterzogen und mit neuen, benutzerfreundlichen Services ausgestattet. Alle Informationen zu den Kontoauszugsdaten der Mitglieder sind im Service „Mein Konto“ in übersichtlichen Grafiken aufbereitet. Das Service „Meine Hits“ wurde deutlich erweitert und bietet eine Übersicht der Werknutzungen des Urhebers nach unterschiedlichen Kriterien wie Sparten und Länder, unterteilt in werkbezogene und nicht werkbezogene Tantiemen. Das Serviceportal kann sowohl via Desktop als auch Mobilgerät oder Tablet verwendet werden.



Programm-Meldung neu

Um die korrekte und zeitnahe Abrechnung von Programm-Meldungen durchführen zu können, erfolgte im Zuge der laufenden Optimierung der Prozesse die endgültige Umstellung der Programm-Meldung von Papier auf Online.

Förderungen und soziale Zuwendungen

Die AKM fühlt sich sozialen und kulturellen Werten verpflichtet und nimmt in diesen Bereichen wichtige Aufgaben zugunsten ihrer Bezugsberechtigten wahr. Bis zu 10% der Abrechnungssumme können laut Statut für soziale und kulturelle Zwecke bereitgestellt werden.



Kultur-Katastrophenfonds

Um ihre Mitglieder in der schwierigen Zeit der Coronakrise zu unterstützen, hat die AKM gemeinsam mit ihrer Tochtergesellschaft austromechana den Kultur-Katastrophenfonds eingerichtet. Rund 400 Personen konnte von Mitte März bis Mitte Mai 2020 mit insgesamt 1,3 Millionen Euro in Form von Zuschüssen und Darlehen rasch und unbürokratisch geholfen werden.

Förderung österreichischer Musik

Die AKM leistet einen wesentlichen Beitrag zur Förderung der österreichischen Musik und tut dies auf breiter Basis. Großen Raum bei der Fördertätigkeit nimmt seit jeher die Förderung von Konzertveranstaltungen und Ensembles ein, die überwiegend Werke lebender AKM-Bezugsberechtigter zur Aufführung bringen. Ein größerer Förderbereich sind Verbände, die im Interesse der AKM-Bezugsberechtigten tätig sind wie z. B. ACOM (Austrian Composers Association, vormals Österreichischer Komponistenbund), VOET (Verband Österreichischer Textautoren) oder VÖV (Verband Österreichischer Volksmusikkomponisten). Zu den großen Förderprojekten gehört der Österreichische Musikfonds (ÖMF), eine Initiative zur Förderung professioneller österreichischer Musikproduktionen mit dem Ziel, die Verwertung und Verbreitung heimischer Repertoires zu steigern und Österreich als Kreativstandort zu stärken.

Die von der AKM geförderte Auszeichnung zum Songwriter des Jahres, die im Rahmen der Amadeus Austrian Music Awards vergeben wird, ist eine gezielte Maßnahme zur Hebung des Stellenwerts urheberrechtlichen Schaffens in der öffentlichen Wahrnehmung.

2020

Den Bereich der kulturellen Förderung wickelt die AKM über ihre Tochtergesellschaft GFÖM (Gesellschaft zur Förderung Österreichischer Musik Ges.m.b.H.) ab. Die Fördermaßnahmen werden von der GFÖM nach Maßgabe der von der AKM zur Verfügung gestellten Mittel und unter Beachtung der von der AKM-Mitgliederhauptversammlung beschlossenen Richtlinien für kulturelle Einrichtungen treuhändig durchgeführt. Über die Vergabe der Fördermittel entscheidet die Geschäftsführung der GFÖM; sie besteht derzeit aus neun Personen, die dem Vorstand der AKM angehören. Die AKM hat der GFÖM im Berichtsjahr Fördermittel in der Höhe von T€ 753 zur Verfügung gestellt. In den vier Fördersitzungen der GFÖM wurden im Jahr 2020 rund 120 Anträge befürwortet und Förderungen zugesprochen.

Soziale Zuwendungen

Anfang 2019 hat die AQUAS Altersquoten und andere soziale Leistungen GmbH ihre Tätigkeit aufgenommen. AQUAS wurde gegründet, um die gesetzliche Verpflichtung der austromechana zur Erbringung sozialer Leistungen aus den Mitteln der Speichermedienvergütung mit den vergleichbaren Aktivitäten der AKM zu bündeln. Unter Beachtung der beschlossenen sozialen Richtlinien sowie unter Maßgabe der von beiden Gesellschaftern zur Verfügung gestellten finanziellen Mitteln erfüllt sie den statuarischen Auftrag.



Songwriter des Jahres 2020
presented by AKM & austromechana:
Mit dem Titel „Alte Seele“ konnte
Lemo bereits zum dritten Mal diese
Kategorie für sich entscheiden.

AQUAS

Über uns

Die AKM ist als Genossenschaft organisiert und gehört den AutorInnen, KomponistInnen und Musikverlagen. Die Organe der AKM setzen sich nach dem Grundgedanken der Selbstverwaltung der RechteinhaberInnen ausschließlich aus diesen selbst zusammen. Vorstand und Aufsichtsrat werden alle fünf Jahre von der Mitgliederhauptversammlung aus ihrer Mitte gewählt.

Vorstand und Aufsichtsrat

In der Mitgliederhauptversammlung werden die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats für eine Periode von fünf Jahren gewählt. Der Vorstand als Kollektivorgan und in seinem Auftrag der Generaldirektor führen laut Statut der AKM die Geschäfte.



Kommission

Die AKM hat einige statutarische Kommissionen, wie z.B. die Programmprüfungskommission und die Kommission für musikalische Einstufungen. Auch die Mitglieder aller Kommissionen werden von der Mitgliederhauptversammlung gewählt, ihre Namen sind auf der Homepage der AKM gelistet.

Geschäftsbereiche & Mitarbeitende

Generaldirektor: Gernot Graninger

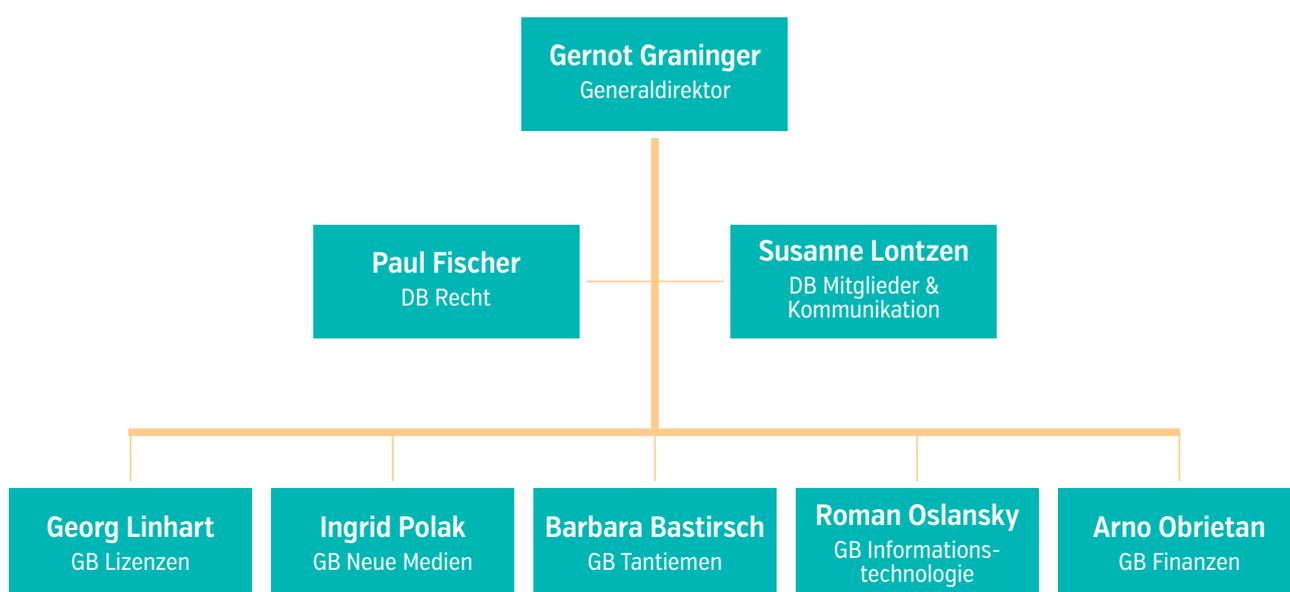
Mitarbeiteranzahl (31. 12. 2020): 152 Mitarbeitende

Der Personalstand zum Jahresende 2020 beträgt 152 MitarbeiterInnen, davon sind 7 in Karenz. Die durchschnittliche Zahl der ArbeitnehmerInnen (umgerechnet auf Vollzeitbeschäftigung) beträgt 136 (Vorjahr: 135).

100 Angestellte arbeiten in der Zentrale Wien, in den österreichweiten Geschäftsstellen (inkl. Geschäftsstelle Wien), die zum Geschäftsbereich Lizenzen gehören, sind es 52.

Der Geschäftsbereich (GB) **Lizenzen** erteilt gegen Entgelt Werknutzungsbewilligungen (Lizenzen) an Musiknutzende. Für die Lizenzierung von Online-Nutzungen gibt es mit dem Geschäftsbereich **Neue Medien** eine eigene Organisationseinheit. Der Geschäftsbereich **Tantiemen** sorgt für die Abrechnung der eingenommenen Nutzungsentgelte an die UrheberInnen bzw. deren RechtsnachfolgerInnen und an die Musikverlage. Der Geschäftsbereich **Finanz- und Rechnungswesen** besorgt die laufende Buchhaltung einschließlich Gehaltsverrechnung und ist damit auch für die korrekte Abbildung der Transaktionen aus den anderen Geschäftsbereichen zuständig. Der Geschäftsbereich **Informationstechnologie** stellt die erforderliche IT-Infrastruktur bereit. Die **Direktion** und die Direktionsbereiche (DB) kümmern sich um **rechtliche Belange, Mitgliederangelegenheiten** und **Unternehmenskommunikation**.

Organigramm



Jahresabschluss

Bilanz zum 31. 12. 2020

Vergleichswerte des Vorjahres in 1.000 € (T€)

Aktiva

	Stand am 31/12/20 €	Stand am 31/12/19 T€
A) Anlagevermögen		
I) Immaterielle Vermögensgegenstände		
1) Software und Lizenzen	973.169,45	489
2) Geleistete Anzahlungen	245.591,40	382
	1.218.760,85	871
II) Sachanlagen		
1) Grundstücke und Bauten	8.608.362,80	8.929
2) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	668.277,01	687
3) Anlagen im Bau	6.643,00	0
	9.283.282,81	9.616
III) Finanzanlagen		
1) Anteile an verbundenen Unternehmen	63.254,42	63
2) Beteiligungen	419,00	0
3) Wertpapiere des Anlagevermögens	18.755.067,10	18.755
	18.818.740,52	18.819
	29.320.784,18	29.305
B) Umlaufvermögen		
I) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.024.305,11	11.422
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>
2) Forderungen an Bezugsberechtigte und ausländische Gesellschaften	1.004.512,33	1.401
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>
3) Forderungen an verbundene Unternehmen	298.119,43	0
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>
4) Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	543.496,37	545
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	<i>86.760,90</i>	<i>87</i>
	18.870.433,24	13.367
II) Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	56.749.308,74	71.490
	75.619.741,98	84.857
C) Rechnungsabgrenzungsposten		
1) Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	135.558,09	87
	135.558,09	87
	105.076.084,25	114.249

Bilanz zum 31. 12. 2020

Vergleichswerte des Vorjahres in 1.000 € (T€)

Passiva

	Stand am 31/12/20 €	Stand am 31/12/19 T€
A) Eigenkapital		
I) Gesamtnennbetrag der Geschäftsanteile		
1) verbleibender Mitglieder	4.435,86	4
<i>davon einbezahlt: € 4.435,86, Vorjahr: T€ 4</i>		
2) ausscheidender Mitglieder	43,56	0
<i>davon einbezahlt: € 43,56, Vorjahr: T€ 0</i>		
	<hr/> 4.479,42	<hr/> 4
II) Bilanzgewinn	0,00	0
<i>davon Gewinnvortrag € 0,00, Vorjahr: T€ 0</i>		
	<hr/> 4.479,42	<hr/> 4
B) Rückstellungen		
1) Rückstellungen für Abfertigungen	2.116.000,00	2.215
2) Rückstellungen für Pensionen	4.313.000,00	3.770
3) Sonstige Rückstellungen	1.005.200,00	1.026
	<hr/> 7.434.200,00	<hr/> 7.011
C) Verbindlichkeiten		
1) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	783.624,98	1.708
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	<i>783.624,98</i>	<i>1.708</i>
2) Verbindlichkeiten aus abgerechneten Tantiemen	2.254.584,16	2.861
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	<i>2.254.584,16</i>	<i>2.861</i>
3) Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.643.503,48	1.572
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	<i>2.643.503,48</i>	<i>1.572</i>
4) Sonstige Verbindlichkeiten	5.891.741,03	5.252
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	<i>5.795.440,34</i>	<i>5.144</i>
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	<i>96.300,69</i>	<i>108</i>
<i>davon aus Steuern</i>	<i>113.734,20</i>	<i>1.410</i>
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	<i>113.734,20</i>	<i>1.410</i>
<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>	<i>162.539,45</i>	<i>163</i>
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	<i>162.539,45</i>	<i>163</i>
5) Verbindlichkeiten aus abzurechnenden Tantiemen	94.536.103,22	109.554
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	<i>94.536.103,22</i>	<i>109.554</i>
6) abzüglich: Vorauszahlungen auf künftige Abrechnungen	-9.105.000,00	-13.714
	<hr/> 97.004.556,87	<hr/> 107.234
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	<i>96.908.256,18</i>	<i>107.126</i>
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	<i>96.300,69</i>	<i>108</i>
D) Rechnungsabgrenzungsposten		
1) Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	632.847,96	0
	<hr/> 632.847,96	<hr/> 0
	<hr/> 105.076.084,25	<hr/> 114.249

Jahresabschluss

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2020

Vergleichswerte des Vorjahres in 1.000 € (T€)

	2020 €	2019 T€
1) Umsatzerlöse		
a) Umsatz aus inländischen Lizenz Erlösen	79.470.549,46	102.685
b) Umsatz aus ausländischen Lizenz Erlösen	12.826.741,43	13.722
c) Sonstige Umsatzerlöse	4.139.959,27	5.114
	96.437.250,16	121.521
2) Sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	23.246,12	22
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	89.701,54	158
c) Übrige	130.893,30	160
	243.840,96	339
3) Personalaufwand		
a) Gehälter <i>davon AMS-Kurzarbeitsunterstützung: EUR 369.411,50; Vorjahr: TEUR 0</i>	-5.644.540,85	-6.224
b) Soziale Aufwendungen		
ba) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiter Vorsorgekassen	-226.007,04	-222
bb) Aufwendungen für Altersversorgung	-1.100.183,58	-626
bc) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-1.658.914,58	-1.704
bd) Übrige	-127.019,91	-169
	-3.112.125,11	-2.722
	-8.756.665,96	-8.945
4) Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.056.771,81	-1.445
5) Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern	-5.281,07	-10
b) Übrige	-4.020.551,42	-4.825
	-4.025.832,49	-4.834
6) Zwischensumme aus Z 1 bis 5 (Betriebserfolg)	82.841.820,86	106.635
7) Erträge aus Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	37.736,48	20
8) Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	98.725,25	127
9) Aufwendungen aus Finanzanlagen <i>davon Abschreibungen: EUR 120.000,00; Vorjahr: TEUR 105</i>	0,00	-120
10) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-61,90	-1
11) Zwischensumme aus Z 7 bis 10 (Finanzerfolg)	136.399,83	26
12) Jahresüberschuss = Abzurechnende Tantiemen	82.978.220,69	106.661
13) Ansprüche der Bezugsberechtigten	-82.978.220,69	-106.661
14) Jahresgewinn = Bilanzgewinn	0,00	0

Unsere Mission

Kunden- und Mitgliederbindung ist unser zentrales Anliegen.

.....

Wir schaffen Vertrauen durch Transparenz, Schnelligkeit und Verlässlichkeit.

.....

Unser fachliches Know-How stellt die Qualität unserer Dienstleistung in unserem Kerngeschäft und in neuen Geschäftsfeldern sicher.

.....

Besonderes Augenmerk legen wir auf Flexibilität, Innovation und Kostenbewusstsein.

.....

Unser Handeln ist geleitet durch Serviceorientierung und Wertschätzung gegenüber unseren Mitgliedern, Kunden und Partnern.

.....

Wir kommunizieren klar und setzen konsequent um.

.....

Die internationale Ausrichtung ist für uns von großer Bedeutung.

.....

Wir fühlen uns sozialen und kulturellen Werten verpflichtet.

2020

akm
AUTOREN | KOMPONISTEN | MUSIKVERLEGER